



Zentrum Artos Interlaken

Freiwilliger Einsatz im Zentrum Artos



Ja, ich bin dabei!

Ja, ich bin dabei!

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Gerne zeigen wir Ihnen das Zentrum und beantworten Ihre Fragen.

Bitte wenden Sie sich an

Zentrum Artos
Eva Huchthausen
Alpenstrasse 45
3800 Interlaken

Telefon direkt
Mail

033 828 88 52
e.huchthausen@artos.ch

Wo werden unsere Freiwilligen eingesetzt?

Ausschliesslich in den Bereichen, wo es um „Zusätzliches“ geht. Grundbedürfnisse im Heim werden immer durch angestellte und bezahlte Fachleute abgedeckt. (Ein unverhofftes Nichterscheinen von Freiwilligen darf nicht zu Schwierigkeiten führen.)

- ◆ Persönlicher Kontakt – Besuche, Gespräche, Spaziergänge, Tandem-Bike Ausfahrten
- ◆ Bedienung der Cafeteria nachmittags von 14-17 Uhr
- ◆ Brotstand (Samstagsverkauf von Artos-Produkten im Foyer)
- ◆ Ausfahrten mit dem Artos-Bus (Fahrer und Begleitung)
- ◆ Spitalbesuche (Kontakt zum Artos während längerem Aufenthalt)
- ◆ Rollende Bibliothek
- ◆ Begleitdienst für Arzt- und Spitalbesuche von Heimbewohnenden

Die Einsätze erfolgen nach Abmachung. Ein längerfristiges Engagement ist erwünscht, kann aber gegenseitig jederzeit beendet werden.

Warum eigentlich nicht?

Freiwillig in einer sozialen Institution mitwirken?
Für Bewohnerinnen und Bewohner in einem Alters- und Pflegeheim da sein?

Zuhören. Anteilnehmen. Begleiten. Stunden des Alleinseins verkürzen. Selbstständigkeit unterstützen. Menschen mit einer reichen Lebenserfahrung begegnen. Von ihnen lernen. Mit unserem Betreuungsteam zusammen wirken.

„Schafft Euch ein Nebenamt!
Tut die Augen auf und sucht,
wo ein Mensch ein bisschen
Zeit, ein bisschen Teilnahme,
ein bisschen Gesellschaft, ein
bisschen Fürsorge braucht!“

Albert Schweitzer

Wo würden Sie sich wohlfühlen?

Unsere Mitarbeitenden sind voll ausgelastet mit jenen Aufgaben, für die sie angestellt sind. Aber es gäbe noch so Vieles zu tun im Dienste der Bewohner und Bewohnerinnen unseres Zentrums.

Dafür suchen wir Menschen wie Sie.

Menschen mit freier Zeit. Menschen, die Zeit frei machen können und wollen, um sich freiwillig zu engagieren. Aus sozialem Gewissen, weil sie es gerne täten und Freude daran hätten – kurz, aus ganz persönlichen Gründen.

Verlässlichkeit, Toleranz, Verständnis und Ausdauer

In einem Gespräch wird gemeinsam die Art und Häufigkeit Ihres Einsatzes festgelegt. Dann führen wir Sie sorgfältig in Ihre neue Arbeit ein. Sie müssen sich nicht auf eine bestimmte Zeit verpflichten, aber es ist wertvoll und wichtig, dass Sie Ihr Mitwirken über längere Zeit durchhalten können.

Ältere Menschen brauchen länger, um sich an neue Bezugspersonen zu gewöhnen und fühlen sich sicherer, wenn es immer dieselben sind.

Wagen Sie einen Versuch –

Und Sie werden entdecken, dass Sie die Begegnungen mit Menschen, die Sie brauchen, persönlich reicher machen und viel Wertvolles in Ihr Leben bringen.